

Patientenakten in der intersektoralen Versorgung - die ePA im Netz oder ein Netz aus Akten

Alexander Ihls

Business Development Manager DACH
Vendor Co-Chair, IHE Deutschland e.V.

stv. Vorsitzender Spitzenverband IT-Standards im Gesundheitswesen (SITiG)

5. eHealth-Kongress in Rhein-Main und Hessen
am 8. August 2018

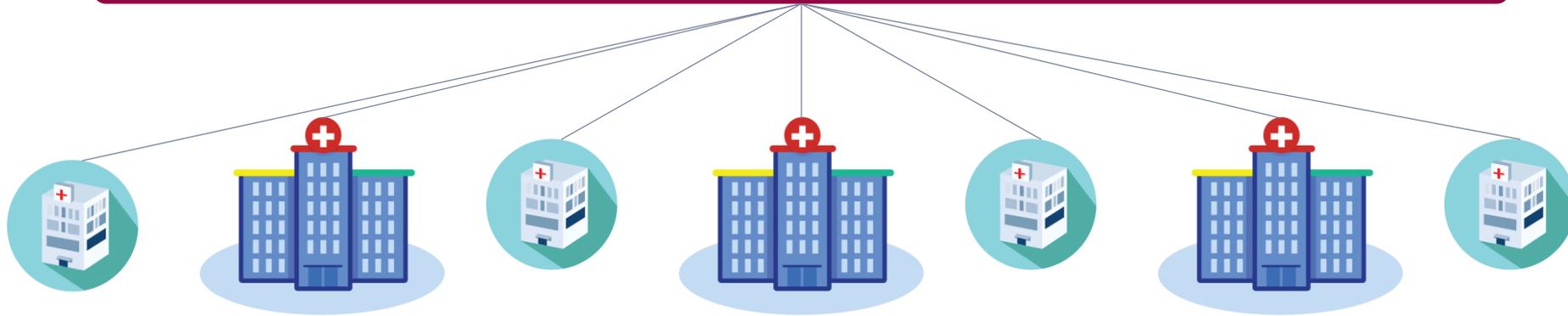


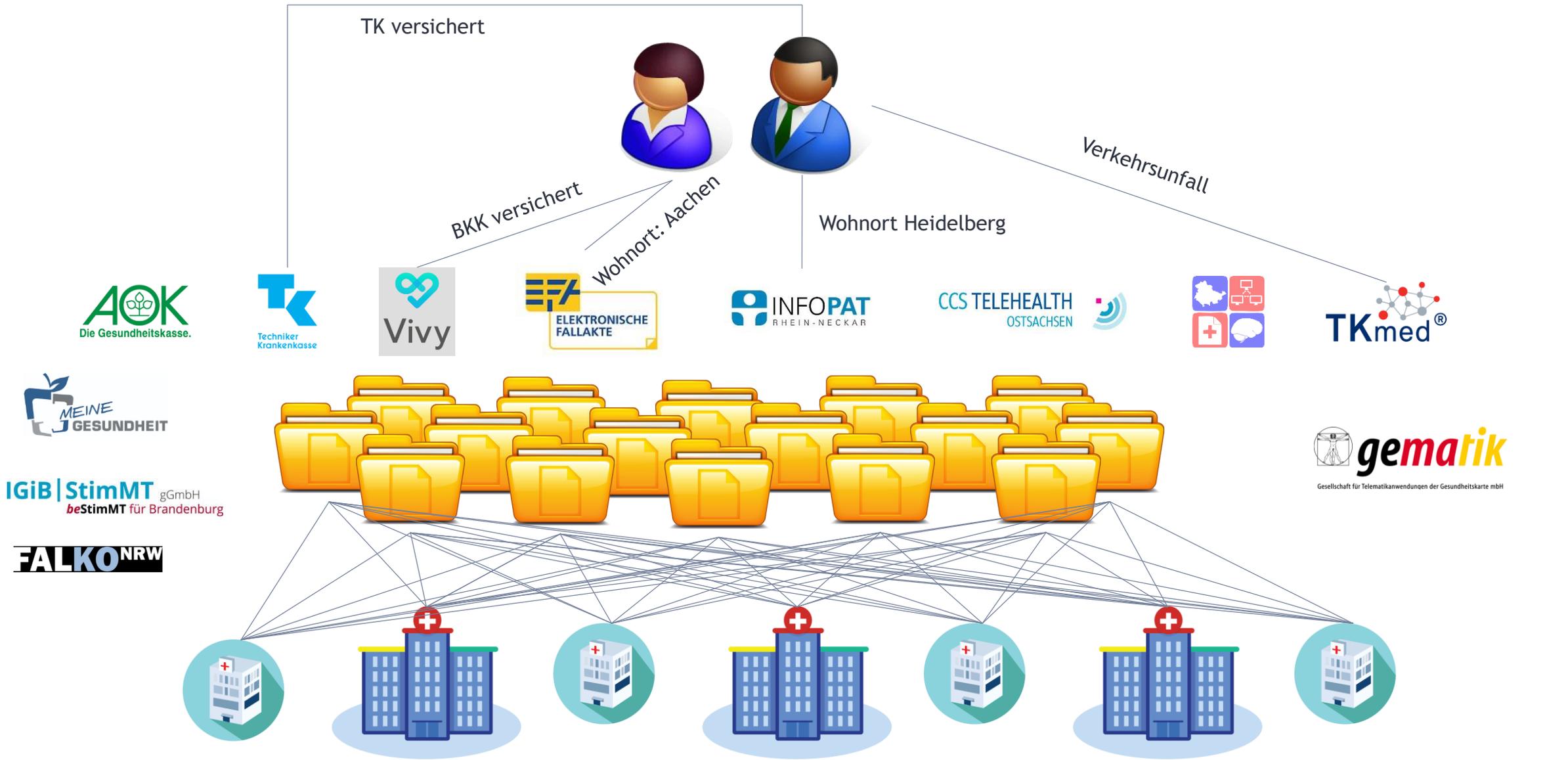
gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.

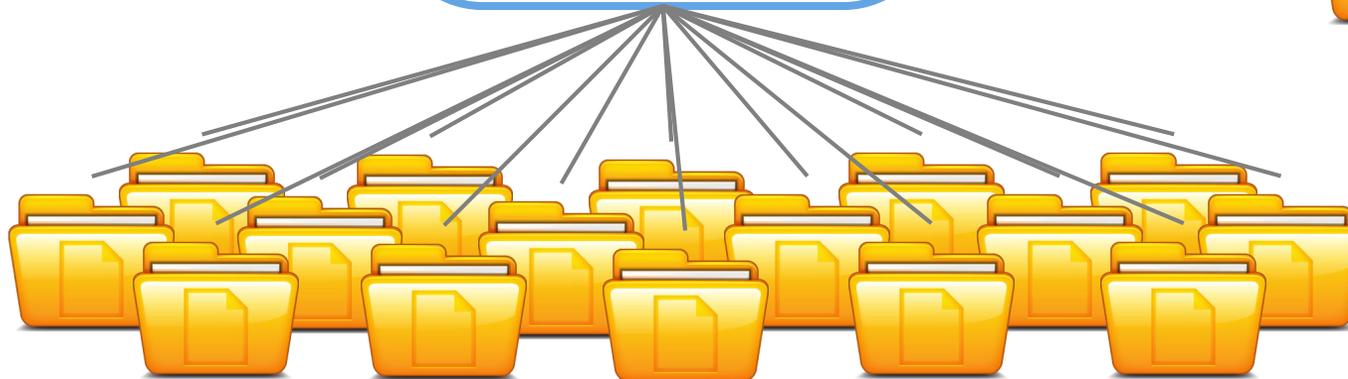
§ 291a, Abs. 5c, SGB V ePA/(ePF)

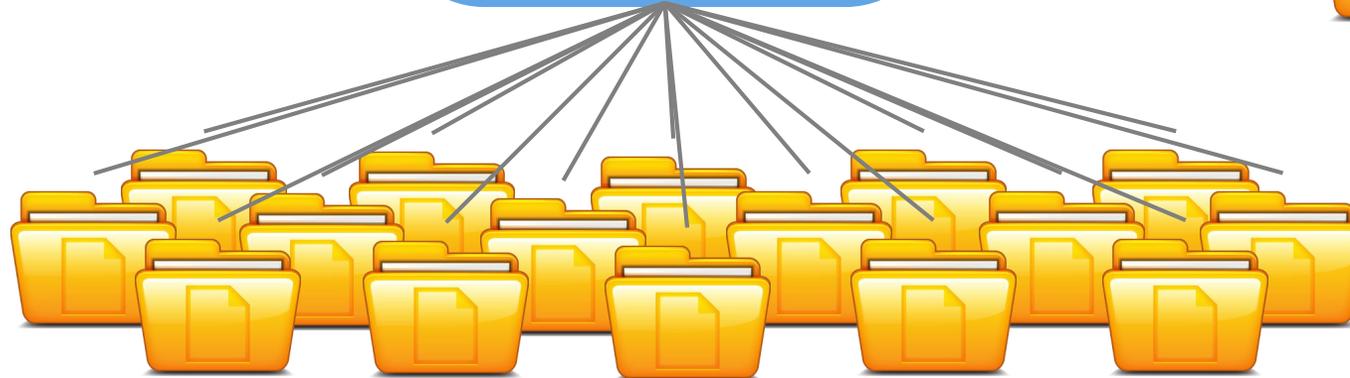
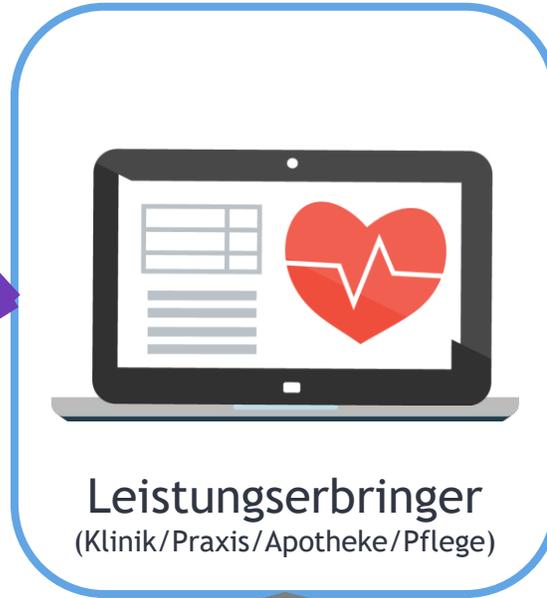


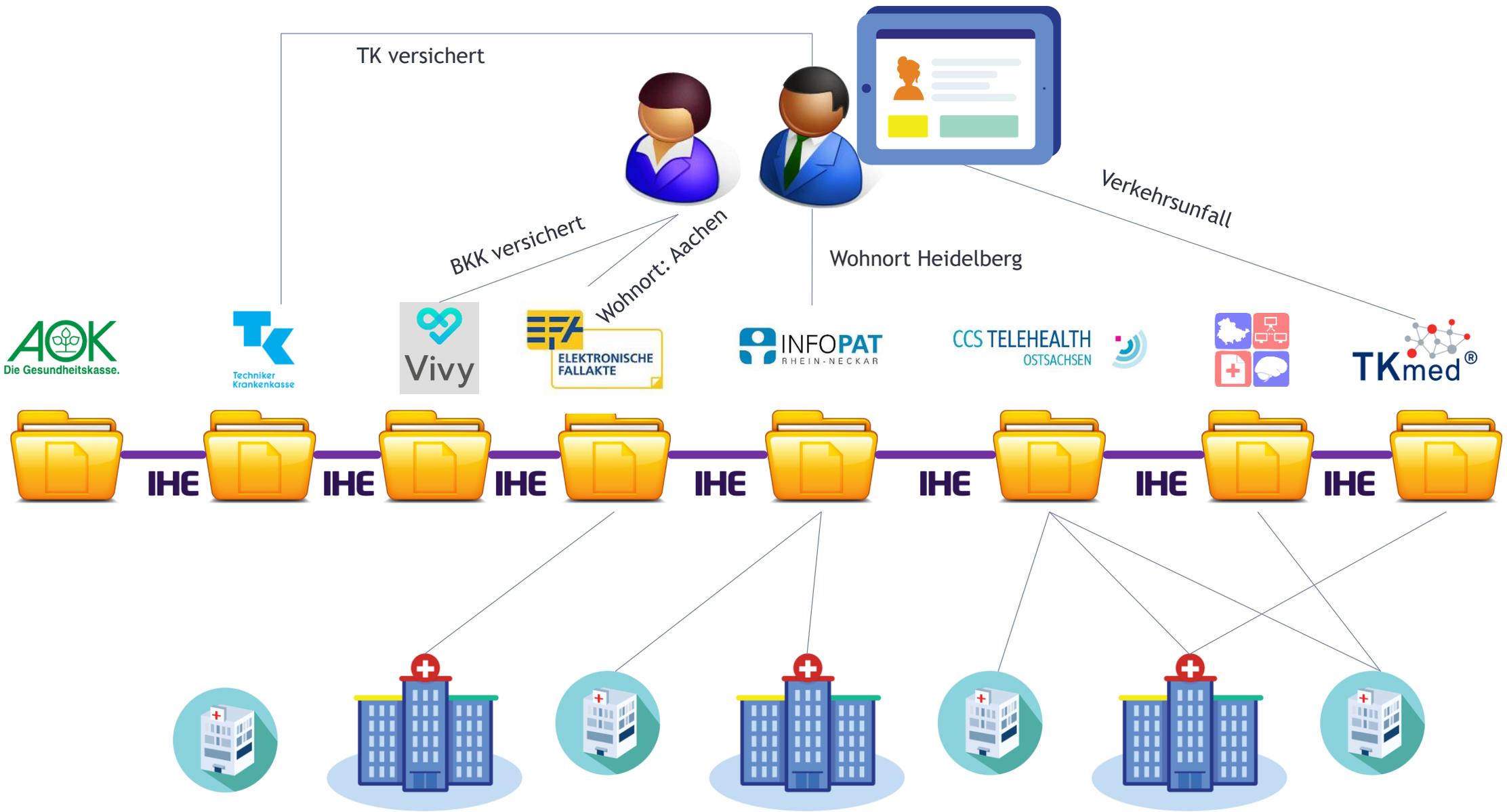
Telematik-Infrastruktur

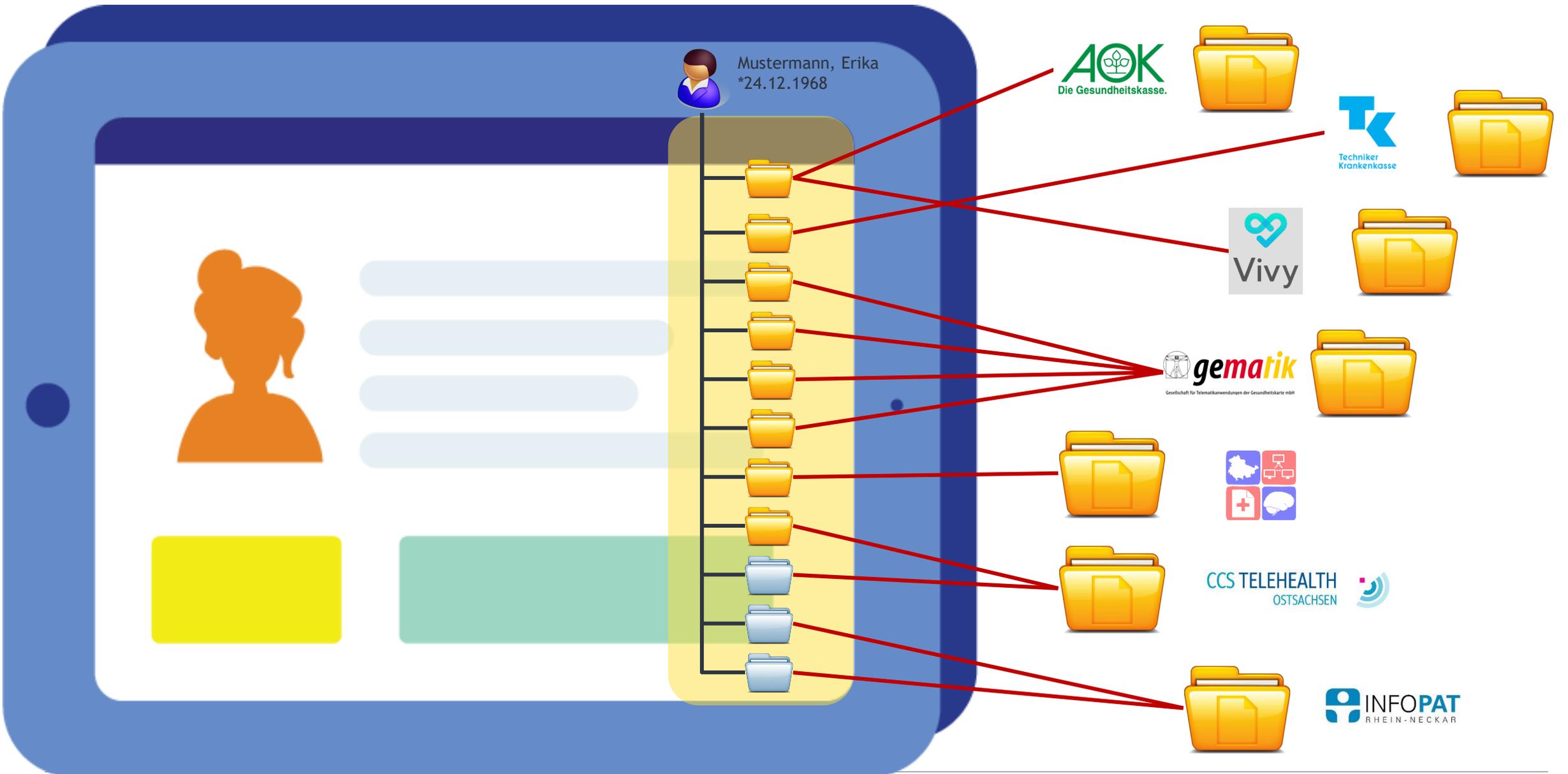


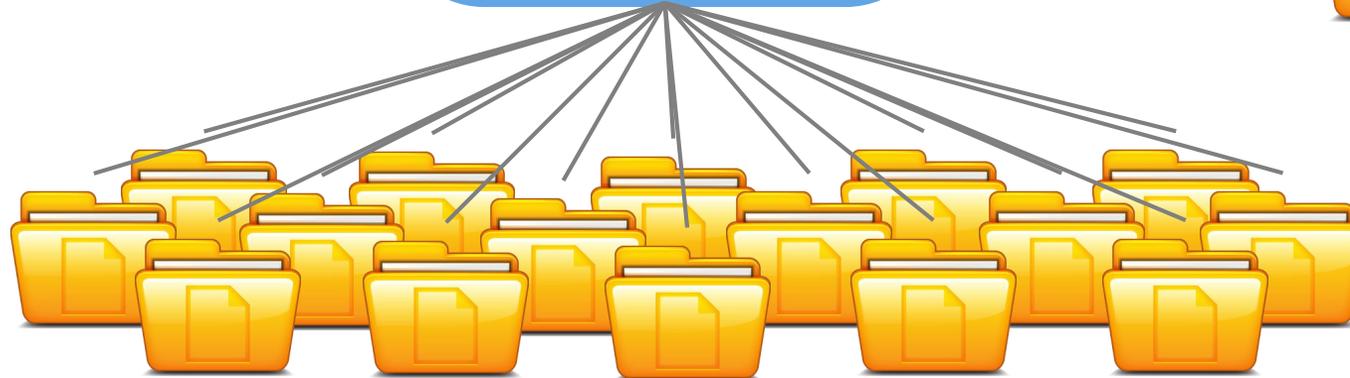
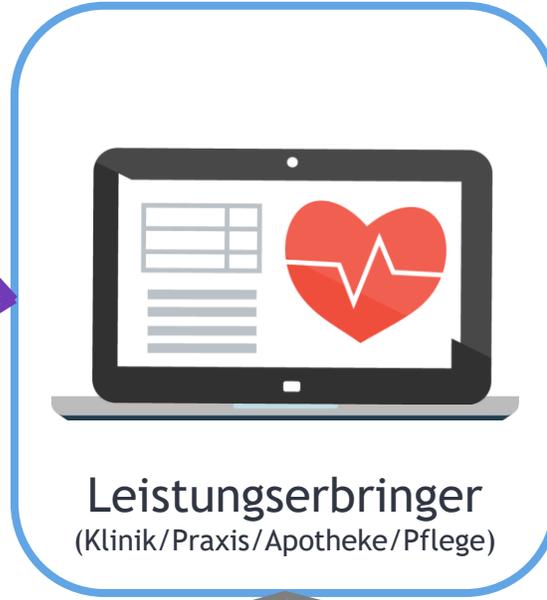


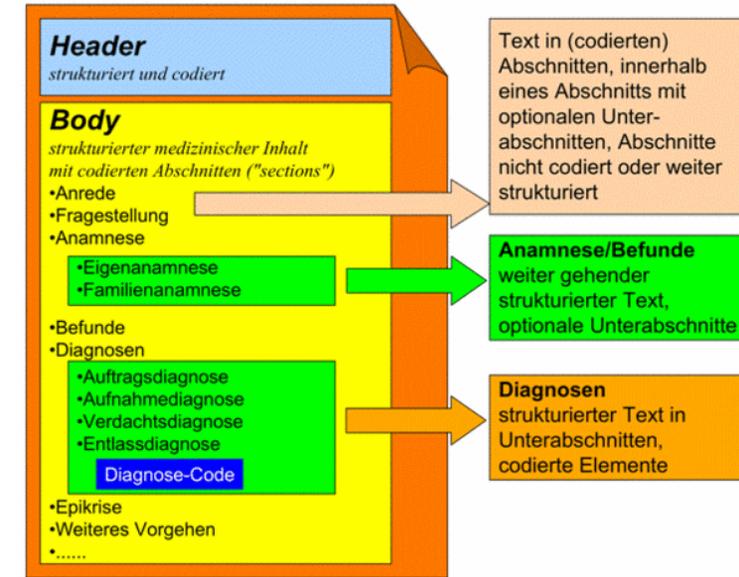
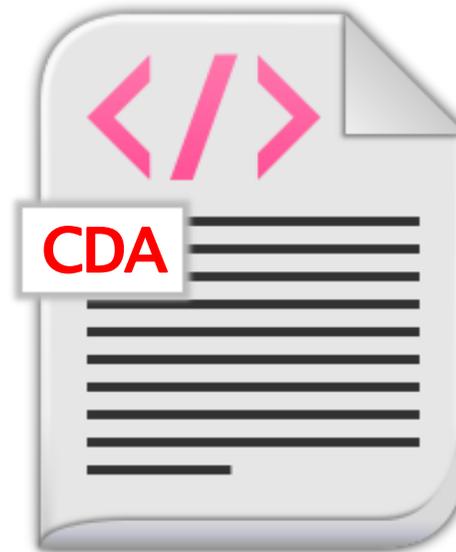
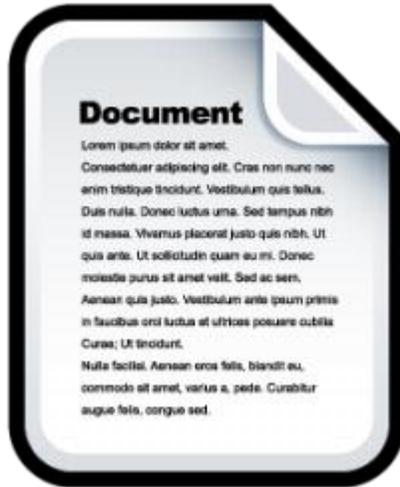












Level 1

```
<component>
  <!-- History -->
  <section>
    <title>29.08.2005: History</title>
    <text>
      Onset of asthma in his teens. He was hospitalized twice
      last year, and already twice this year.
    </text>
  </section>
</component>
```

Level 2

```
<component>
  <!-- Hist
  <section
    <code code="10164-2"
      codeSystem="2.16.840.1.113883.6.1"
      codeSystemName="LOINC"/>
    <title>29.08.2005: History</title>
    <text>
      Onset of asthma in his teens. He was hospitalized twice
      last year, and already twice this year.
    </text>
  </section>
</component>
```

CDA sections: Level 3

Level 3

- classes



```
<component>
  <section>
    <code code="10164-2" codeSystemName="LOINC"
      codeSystem="2.16.840.1.113883.6.1" />
    <title>29.08.2005: History</title>
    <text>
      Onset of <content ID="a1">asthma</content> in
      his teens. He was hospitalized twice last year, and already
      twice this year.
    </text>
    <entry typeCode="COMP">
      <observation>
        <code code="195967001"
          codeSystem="2.16.840.1.113883.6.96"
          codeSystemName="SNOMED CT"
          displayName="Asthma">
          <originalText>
            <reference value="#a1"/>
          </originalText>
        </code>
      </observation>
    </entry>
  </section>
```



bitkom

SITiG

Förderung der Digitalisierung im Gesundheitswesen

Einrichtung einer Bundesagentur für Digitalisierte Medizin Rahmenbedingungen für elektronische Patientenakten und E-Health-Anwendungen schaffen

Seite 1

Elektronische Patientenakten und darauf aufbauende medizinische E-Health-Anwendungen nehmen weltweit zu und sind Dreh- und Angelpunkt für eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung, die den Patienten in den Mittelpunkt rückt. Die aktuelle Fragmentierung im deutschen Gesundheitswesen ist ein Hindernis für die bestmögliche Versorgungsqualität, Effizienz und Sicherheit der Patienten. Elektronische Patientenakten und die damit verbundenen E-Health-Anwendungen tragen maßgeblich dazu bei, dieses Hindernis zu überwinden und unterstützen u. a. alle Versicherten und Patienten bei einer eigenverantwortlichen Gesundheitsvorsorge. Elektronische Patientenakten gehen über eine passive Informationssammlung hinaus und stellen strukturierte Informationen ziel- und zeitgerecht zur Verfügung. Die Informationen sind Grundlage für weitere E-Health-Anwendungen, die Patienten und alle an der Versorgung beteiligten Akteure unterstützen. Die Funktionalitäten elektronischer Patientenakten sollten, um eine rasche Einführung zu gewährleisten, schrittweise ausgeweitet werden, wobei zunächst bereits bestehende Anwendungen wie der elektronische Medikationsplan oder die Notfalldaten harmonisiert und mit internationalen Standards zügig umgesetzt werden können.

Um elektronische Patientenakten und deren E-Health-Anwendungen sowohl für die Versorgung, für die Versicherten, als auch die Forschung im Interesse des Patientennutzens in Deutschland und auf der Basis industrieller Innovationen schnell verfügbar zu machen, schlagen der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien e.V. (Bitkom) und der Spitzenverband IT-Standards im Gesundheitswesen (SITiG) die Einrichtung einer übergreifenden Bundesagentur für Digitalisierte Medizin vor.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation
und Neue Medien e.V.

Julia Hagen
Bereichsleiterin Health & Pharma
T+49 30 27576-231
j.hagen@bitkom.org

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

Präsident
Achim Berg

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Spitzenverband IT-Standards
im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Sylvia Thun
Vorsitzende
sylvia.thun@hi7.de

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin



Juni 2018: BMG, BMWI, BMBF, etc.

Gesundheitspolitische Sprecher der Fraktionen

Juli 2018: Pressemeldung

<https://www.bitkom.org/noindex/Publikationen/2018/sonstiges/180620-Bundesagentur-digitalisierte-Medizin-SITiG-Bitkom.pdf>



Fazit

Erst Schnittstellen Standardisieren und dann Vernetzen!

- IHE als gesetzliche Vorgabe (siehe A/CH/F/DK/etc.)



Erst Inhalte Definieren und dann Implementieren!

- HL7 CDA
- HL7 FHIR



Jetzt Rechtssicherheit und Voraussetzungen schaffen!

- Bundesagentur zuständig für alle Bürger/Patienten
- Medizin / Technik / Verwaltung



The power behind what matters.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

5. eHealth-Kongress in Rhein-Main und Hessen
am 8. August 2018



gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.